



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Überprüfung Einstufung Bodensee nach EG-Wasserrahmenrichtlinie

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Einstufung des Bodensees als „geschichteten Alpensee“ nach den EG-Wasserrahmenrichtlinien zu überprüfen und darüber dem Landtag schriftlich zu berichten.

Des Weiteren soll dem Landtag schriftlich berichtet werden, welche Eigenschaften des Bodensees für eine Einstufung als „geschichteten Alpensee“ sprechen und welche Eigenschaften für eine Einstufung als „Voralpensee“ sprechen könnten.

Begründung:

Im Rahmen der EG-Wasserrahmenrichtlinie, welche das Ziel hat, alle Oberflächengewässer in einen „guten ökologischen Zustand zu versetzen“ wurden in den letzten Jahren Bewertungsverfahren für Gewässer über 50 Hektar auf Basis von biologischen Befunden entwickelt. Aufgrund diverser Merkmale wurde der Bodensee vom LAWA-Expertenkreis als „geschichteter Alpensee“ eingestuft.

Am 2. Juli 2014 kam jedoch während der Aussprache zum „Bericht zur Situation der bayerischen Bodenseefischer“ im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Sprache, dass „man auf bayerischer Seite den Bodensee für einen Voralpensee halte“. Auch Praktiker vor Ort sehen den Bodensee als „Voralpensee“ weshalb die Einstufung des Sees umgehend überprüft werden sollte.